

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Zentralindien-Tour von Mumbai nach Delhi

Indien



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Mumbai Ankunft



Sie kommen am internationalen Flughafen von Mumbai an. Nach den Zoll- und Einwanderungsformalitäten und der Gepäckabholung werden Sie am Ausgang des Ankunftsgebäudes von einem Mitarbeiter in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht (frühes Einchecken ist je nach Verfügbarkeit möglich). Rudyard Kipling rühmte Mumbai als die 'Mutter aller Städte'. Die Geschichte von Mumbai oder Mumbai, wie es heute genannt wird, ist die Geschichte eines unglaublichen Wandels von seiner Gründung bis zum heutigen Tag. Die Briten errichteten die Stadt ausdrücklich für den Handel, und im Laufe der Jahre wechselte sie vom Fischerdorf der Kolis über die portugiesische Eroberung bis hin zu Katharina von Aragon, die die sieben Inseln von Mumbai als Mitgift für Karl II. von England mitnahm, den Besitzer. Mumbai war und ist immer noch das Tor zu Indien, woran ein Denkmal dieses Namens erinnert, das anlässlich des Besuchs von König Georg und seiner Gemahlin Maria errichtet wurde.

2. Tag : Mumbai F

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Sightseeing-Tour durch Mumbai. Die Tour beginnt am Gateway of India, wo Sie nach dem Ausflug zu den Elephanta-Höhlen von einer Barkasse zurückgebracht werden. Ausflug zu den Elephanta-Höhlen. Das Gateway of India ist das Wahrzeichen von Bombay, das vor dem Aufkommen des Flugverkehrs das einzige Tor nach Indien war. Es wurde zum Gedenken an den Besuch von König George und Königin Mary in Indien im Jahr 1911 erbaut. Anschließend fahren Sie den Marine Drive entlang, den Boulevard an der Meeresfront. Er ist auch als „Queen's Necklace“ bekannt, da abends die Brise vom Arabischen Meer über den Marine Drive weht und die Straßenlaternen dieser U-förmigen Straße aufleuchten, so dass der Blick von den Wolkenkratzern im Süden Bombays oder von der exklusiven Wohngegend aus wie ein „Queen's Necklace“ aussieht. Ihr erster Halt sind die Jain-Tempel, die aus Marmor gebaut und dem ersten Jain-Tirthankara gewidmet sind. Von den Tempeln aus fahren Sie entlang des Malabar Hill über den Turm des Schweigens - eine runde Steinkonstruktion, auf der Parsis ihre Toten ablegen, damit sie von den Geiern gefressen werden - und die Hängenden Gärten, die über dem Stausee von Bombay errichtet wurden. Von hier aus kann man einen Panoramablick auf den malerischen Marine Drive genießen. Vom Malabar Hill aus werden Sie zu den Dhobi Ghats gefahren, einer riesigen Wäscherei unter freiem Himmel, die einen interessanten Anblick bietet. Weiter geht es zum Mani Bhawan (Gandhi Memorial), dem Haus, in dem der Vater der Nation bei seinen ersten Besuchen in der Stadt wohnte. Von besonderem Interesse sind das originalgetreu erhaltene Zimmer, in dem Gandhi wohnte, und die Szenen aus Gandhis Leben auf Fotos und Modellen. Die letzte Station vor der Weiterfahrt zum Hotel ist das Prince of Wales Museum (montags geschlossen) - gotische und maurische Architektur in dem auffälligen Zusammentreffen von Stilen, das als Indo-Saracenic bekannt wurde. Es verfügt über eine bedeutende Sammlung von Artefakten aus dem Indus-Tal, von denen einige mehr als 5000 Jahre alt sind. Am beeindruckendsten sind die Miniaturmalereien - fast 2000 Stück - aus verschiedenen indischen Stilrichtungen.

3. Tag : Mumbai – Auranagabad F



(Flug nicht im Rundreisepreis enthalten, optional zubuchbar) Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, um Ihren Flug nach Aurangabad anzutreten. Flug von Mumbai nach Aurangabad Die Stadt Aurangabad wurde 1610 von Malik Ambar gegründet. 1653 erhielt sie ihren heutigen Namen, als Aurangzeb sie zur Hauptstadt des Dekkan machte. Die Stadt hat mehrere Dynastien kommen und gehen sehen und die Kultur jeder einzelnen in sich aufgenommen. Historische Städte wie Khuldabad, Pitalkore und Paithan liegen nur wenige Kilometer entfernt. In Aurangabad befindet sich auch ein 50.000 Jahre alter Meteoriteneinschlagskrater, der bis heute eine weniger bekannte Entdeckung ist. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. Später machen Sie eine Besichtigungstour zu den Ellora-Höhlen (dienstags geschlossen). Die Ellora-Höhlen sind das schönste Beispiel für Höhlentempel; diese 34 Höhlen haben komplizierte Innenräume und ornamentale Fassaden. Die zwischen 350 n. Chr. und 700 n. Chr. errichteten Felsentempel und Klöster repräsentieren drei Glaubensrichtungen - Hinduismus, Buddhismus und Jainismus. Es gibt 34 Höhlen, von denen 12 buddhistisch, 17 hinduistisch und 5 jainistisch sind. Die Höhlen sind alle nach Westen ausgerichtet und lassen sich am besten am Nachmittag besichtigen. Die buddhistischen Höhlen befinden sich zu Ihrer Rechten, wenn Sie auf die Kurve des Charanadari-Hügels blicken, dann folgen die hinduistischen und schließlich die Jain-Höhlentempel zu Ihrer Linken. Nach Ihrem Besuch werden Sie zurück nach Aurangabad gefahren, wo Sie Bibi - Ka - Maqbara besichtigen werden. Bibi - Ka - Maqbara - Grabmal der Begum Rabia Durani, Frau des Kaisers Aurangzeb. Das Monument ist ein hervorragendes Beispiel für persische Architektur. Die gewölbte Nische, die von einer schwellenden Kuppel überragt wird, hat sich in Indien einen eigenen Ruf erworben. Bibi Ka Maqbara gilt als eine schlechte Nachahmung des Taj Mahal in Agra. Der Grundriss und die Umgebung des Grabmals sind dem Taj Mahal sehr ähnlich, aber die Architektur kann den Zauber des Taj Mahal nicht erreichen.

4. Tag : Aurangabad F

Heute Morgen unternehmen Sie einen Ausflug zu den Ajanta-Höhlen. Die Ajanta-Höhlen (montags geschlossen) haben Hunderte von Jahren in den Sahyadri-Hügeln überlebt und erzählen die Geschichte einer reichen und glorreichen Vergangenheit von 200 v. Chr. bis 650 n. Chr.. Diese Höhlen wurden gebaut, um den buddhistischen Mönchen, die in den Chaityas und Viharas, den Sitzen des Lernens und der kulturellen Bewegung, lebten, lehrten und Rituale durchführten, Abgeschiedenheit zu bieten. In Ajanta gibt es 30 Höhlen, von denen 9, 10, 19, 26 und 29 Chaitya-Grihas und die übrigen Klöster sind. Ajanta bietet einen reichen Wandteppich von Bildern, die von Orten, Königtum, Kultur und Geschichten aus dem Alltagsleben des alten Indiens erzählen. Es ist eine Stätte des Weltkulturerbes.

5. Tag : Aurangabad-Shirdi (122 Km/ 2 Std.) Flug Shirdi-Indore F



An diesem Morgen werden Sie zum Flughafen Shirdi gebracht (122 km / 2 Stunden), von wo aus Sie nach Indore fliegen. (Flug nicht im Rundreisepreis enthalten, optional zubuchbar) Indore (75 Minuten). Nach der Ankunft werden Sie abgeholt und zum Hotel begleitet. Die Stadt Indore im Bundesstaat Madhya Pradesh liegt im herrlichen Tal des Flusses Narmada und

ist bekannt für ihre majestätischen Tempel und prächtigen Monumente. Eine historische Stadt, die von berühmten Dynastien beherrscht wurde, insbesondere den Halkern, regiert wurde,

6. Tag : Indore - Tagestour Nach Maheshwar F



Heute Morgen machen Sie einen Ausflug nach Maheshwar (2 ½ Stunden - einfache Fahrt). Eine historische Tempelstadt Maheshwar in Madhya Pradesh liegt an den Ufern des wunderschönen Flusses Narmada und blickt auf eine glanzvolle Vergangenheit zurück. Diese historische Stadt, die bereits in den Epen Erwähnung fand, war die Hauptstadt des großen Königs Kartivarjun und trug den alten Namen Mahishmati. Die wörtliche Bedeutung des Begriffs Maheshwar bedeutet Wohnsitz von Lord Mahesh, was die enge Verbindung dieser Tempelstadt mit Lord Shiva zeigt. Später besuchen Sie den Ahilyeshwar-Tempel, der an den Ufern des wunderschönen Flusses Narmada liegt und dem Gläubigen eine ruhige und gelassene Atmosphäre bietet. Neben dem Schrein der Hauptgottheit beherbergt der Ahilyeshwar-Tempel auch einen Schrein, der Lord Ram gewidmet ist. Besuchen Sie den Rajarajeshwara-Tempel, der einer der zahlreichen Shiva-Tempel der Stadt ist. Er liegt ganz in der Nähe des berühmten Ahilyeshwara-Tempels und ist in wenigen Minuten über einen gepflasterten Weg vom Ahilyeshwara aus zu erreichen. Dieser prächtige Schrein ist bekannt als der Tempel der 11 Akhand Jyoti Deepak oder ewigen Flammenlampen. Die Flamme in den Lampen darf nicht erlöschen und das Hauptopfer dieses fabelhaften Schreins ist Ghee, das zum Anzünden der Lampen verwendet wird. Später kehren Sie nach Indore zurück und verbringen die Nacht dort.

7. Tag : Indore - Tagestour Nach Mandu F



Heute machen Sie einen Ausflug nach Mandu (2 ½ Std.). Besuchen Sie den Baaz Bahadur Palast: Die Geschichte von Mandu erzählt von der romantischen Geschichte von Rani Roopmati und Baz Bahadur, einem Dichter. Die Geschichte der „Stadt der Freude“ geht auf das 10. Jahrhundert zurück, als sie von Raja Bhoj gegründet wurde. Jahrhundert zurück, als sie von Raja Bhoj gegründet wurde. Obwohl die Stadt in einer Sanskrit-Inschrift aus dem Jahr 555 n. Chr. erwähnt wird, ist nicht viel davon erhalten geblieben. Besuchen Sie den Pavillon von Rani Roopmati: Rani Roopmati war die geliebte Mätresse und spätere Ehefrau von Baj Bahadur. Der Rani Roopmati Pavillon wurde in der Nähe des Forts errichtet. Sie wurden in drei Phasen gebaut. Wahrscheinlich wurden sie im frühen 15. Jahrhundert begonnen und später erweitert. Später kehren Sie nach Indore zurück und verbringen die Nacht dort.

8. Tag : Indore – Bhopal F



Heute Morgen Transfer nach Bhopal auf dem Landweg (189 km / 04 Std.). Bhopal, die Stadt der Seen, liegt inmitten von zwei Bhopal, die Stadt der Seen, liegt inmitten zweier künstlicher Seen und ist eines der berühmtesten Reiseziele Pradesh.

9. Tag : Bhopal F



Nach dem Frühstück Ganztagesausflug nach Sanchi (60 km / 01 Std.). Sanchi, ein malerisches kleines Dorf am Fuße eines Hügels im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh, ist die Wiege des Buddhismus in Indien. Sanchi ist ein winziger Weiler mit einer reichen Kultur, die durch eine Reihe von Klöstern, Stupas, heiligen Schreinen und Säulen aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. bis zum 12. nachchristlichen Jahrhundert geprägt ist. Sanchi Stupa: Sanchi ist ein bekanntes Zentrum des Buddhismus und rühmt sich einer reichen künstlerischen Kultur, unter denen die Stupas mit ihrer eleganten Anmut alle anderen Bauwerke übertreffen. Die Stupas stammen aus dem 3. Jahrhundert und dienten zur Aufbewahrung der Überreste, und in einigen Stupas wurden die Reliquien der Buddha-Jünger gefunden. Ashoka-Säule: Dieses im dritten Jahrhundert errichtete Bauwerk im griechisch-buddhistischen Stil ist ein stolzes Zeugnis für das reiche Erbe von Sanchi. Die brillant geschnitzte Säule ist für ihre ästhetische Schönheit und üppigen Proportionen bekannt. Man wird erstaunt sein, dass die glänzende Politur der Säule immer noch glänzt, als wäre sie erst vor kurzem gemalt worden. Die Säule in Sanchi befindet sich in der Nähe des großen Stupa und nur der Schaft ist hier zu sehen. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Rückkehr nach Bhopal zur Übernachtung.

10. Tag : Ausflug Nach Bhimbetka



Nach dem Frühstück Ganztagesausflug nach Bhimbetka (60 km / 01 Std.). Bhimbetka: Bhimbetka in Bhopal wird von der nördlichen Quaste des majestätischen Vindhyan umschlossen und ist durch eine von Felsen übersäte Topographie mit dichten Wäldern und faltigen Abgründen gekennzeichnet. Bhimbetka ist der größte Fundort antediluvianischer Kunstwerke in Indien und ein Rückzugsort der Ruhe und Harmonie für Picknicker. Bhimbetka ist eine der primitivsten Behausungen der

Menschheit und rühmt sich einer 35000 Jahre alten Geschichte. Am frühen Abend erkunden Sie das wunderschöne Madhya Pradesh Tribal Museum, das den Stammesgemeinschaften von Madhya Pradesh gewidmet ist. In diesem einzigartigen Museum werden Artefakte ausgestellt, die von über 1500 Adivasi (indigenen Völkern) geschaffen wurden. In einem fast surrealen Ambiente bietet das Museum die Möglichkeit, die Traditionen und das Kunsthandwerk der Stämme der Region mit wissenschaftlichem Denken und modernen Perspektiven zu erkunden. Rückkehr nach Bhopal und Übernachtung.

11. Tag : Bhopal - Jhansi - Orcha F



BHOPAL - JHANSI PER: ZUG JHANSI - ORCCHA PER: PKW Heute spazieren Sie durch die engen Gassen der alten Stadt, die von den Begums von Bhopal regiert wurde. Die friedliche Herrschaft der schwertschwingenden muslimischen Frauen führte zur Entstehung einer einzigartigen Mischkultur in Bhopal. Die glorreichen Überreste dieser Ära können Sie noch heute auf unserer Heritage Tour durch die Altstadt besichtigen. Diese Tour geht den faszinierenden und verlockenden Geschichten der Begums von Bhopal nach. Erfahren Sie mehr über die vier furchtlosen Begums, die gemeinsam über ein Jahrhundert lang regierten, alle Normen des Patriarchats erschütterten und sich ihr eigenes Schicksal zu einer Zeit erarbeiteten, in der Frauen auf das Zenana beschränkt waren. Genießen Sie eine Tasse Masala Chai in einem der ältesten Teeläden. Besuchen Sie die Taj-ul-Masjid, eine der größten und elegantesten Moscheen, und die Moti Masjid, eine Miniaturausgabe der Jama Masjid in Delhi. Spazieren Sie durch die alten Paläste und einige versteckte Juwelen der Stadt, darunter das Mausoleum des Gründers des Fürstenstaates Bhopal. Später fahren Sie zum Bahnhof, um den Zug nach Jhansi zu besteigen. Zug von Bhopal nach Jhansi mit dem Shatabdi Express Abfahrt: Bhopal: 1440 Uhr Ankunft: Jhansi : 1747 Uhr Orchha im Distrikt Tikamgarh in Madhya Pradesh war einst die Hauptstadt der furchtbaren Bundela-Könige. Paläste und Tempel aus dem 16. und 17. Jahrhundert machen Orchha zu einem berühmten Touristenziel in Madhya Pradesh. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel zum Einchecken.

12. Tag : Orcha – Gwalior F



Nach dem Frühstück: Orchha Fort oder Raja Mahal - die Arbeiten am Raja Mahal wurden von Raja Rudra Pratap begonnen, aber er starb 1531 und hinterließ den Bau unvollendet. Sein Sohn Bharti Chand vollendete die Fassade und den Hauptteil des Palastes, konnte das Gebäude aber zu seinen Lebzeiten nicht mehr fertig stellen. Den letzten Schliff erhielt das Raja Mahal durch einen der bedeutendsten Herrscher von Orchha, Madhukar Shah, der auch mehrere andere Bauwerke in der Stadt errichten ließ. Später Transfer nach Gwalior auf dem Landweg (120 km/ 2 ½ Stunden). Gwalior, eine historische Stadt, die von König Surajesan gegründet wurde, ist der ehemalige Fürstenstaat von Madhya Pradesh und berühmt für seine herausragenden Paläste, heiligen Tempel und prächtigen Monumente. Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein.

13. Tag : Gwalior – Agra F

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine ganztägige Stadtrundfahrt durch Gwalior, bei der Sie die folgenden Sehenswürdigkeiten besuchen: Gwalior Fort: Das majestätische Monument, Gwalior Fort, in Gwalior war der Kern der Verwaltung der Tomars. Dieses prächtige Monument birgt die Geschichte von mehreren hundert Jahren verschiedener Dynastien. Die größten Märtyrer Indiens, Tantia Tope und Rani von Jhansi, machten dieses Fort zu ihrem Schlachtfeld. Man Mandir Palast: Der im 16. Jahrhundert erbaute Man Mandir Palast in Gwalior nimmt einen bedeutenden Platz in der indischen Geschichte ein. In den stillen Gemächern dieses königlichen Anwesens herrscht noch immer eine ergreifende Atmosphäre der Anmut und des Mutes jener Tage. Scindia-Museum: Das Museum zeigt eine breite Palette von Gegenständen aus der ganzen Welt. Zu den ausgestellten Objekten Miniaturmalereien, Waffen, Bronzen, Skulpturen, Manuskripte und Münzen ausgestellt. Außerdem werden im Museum geschliffenes Glas und Kristallschmuck, persische Teppiche, Holzarbeiten aus Malabar und Madurai, chinesische, japanische und europäische Kunst und Kuriositäten, ein mechanischer Silberzug, der als Getränkewagen diente, und die goldbemalte Durbar-Halle gezeigt. Tansen-Grabmal: Gwalior ist auch für das Grabmal von Tansen bekannt, dem außergewöhnlichen Musiker am Akbars Hof (einer seiner „nau ratan“, neun Juwelen). Gwalior hat eine starke musikalische Tradition und ist nach wie vor eine einflussreiche Kraft in der klassischen Hindustani-Musik. Später Transfer zum Bahnhof, um den Zug nach Agra zu besteigen. Zug von Gwalior nach Agra (Gatimaan Express) Abfahrt: Gwalior: 1605 Uhr Ankunft: Agra: 1735 Uhr Nach der Ankunft Transfer zum Hotel für die Übernachtung.

14. Tag : Agra-Delhi F



BY: GATIMAN EXPRESS ZUG Am frühen Morgen begeben Sie sich zum Taj Mahal-Denkmal, um das Marmorwunder im Licht der ersten Sonnenstrahlen mit den ersten Sonnenstrahlen. Der glitzernde weiße Marmor ist in ein sanftes Morgenlicht getaucht und das Zwitschern der Vögel, die aus ihrem Schlummer erwachen, ist das einzige Geräusch, das Sie inmitten der ruhigen Gärten begrüßt. Es ist, als ob das Chaos der Stadt draußen verschwindet und Sie in eine Oase der Ruhe versetzt werden, weit weg von den Touristenströmen und der Hektik des Alltags. Der Sonnenaufgang ist die beste Zeit, um dieses majestätische Monument zu besichtigen, denn dann ist es nicht überfüllt und man kann den romantischsten Ort der Welt in aller Ruhe erleben. (Hinweis: Das Taj Mahal-Denkmal ist freitags für Touristen geschlossen). Rückkehr ins Hotel zum Frühstück. Später checken Sie aus dem Hotel aus und besuchen Sie das Agra Fort. Das Agra Fort war die Hauptstadt und das Nervenzentrum des Mogulreiches, bis Shah Jahan nach Delhi umzog. Das heutige Bauwerk ist ein Zusammenschluss der produktiven Bautätigkeiten der aufeinander folgenden Kaiser, angefangen bei Akbar. Shah Jahan, mit seiner Vorliebe für makellosen weißen Marmor, fügte einige der beeindruckendsten Strukturen innerhalb des Komplexes hinzu. Die äußeren Festungsmauern sind das Werk von Aurangzeb. Bei einem Spaziergang durch diesen gewaltigen Festungskomplex mit seinen königlichen Pavillons und Audienzhallen können Sie die Entwicklung der Ästhetik und des Stils unter den aufeinanderfolgenden Generationen der Moguln nachvollziehen. Am Nachmittag Transfer zum Bahnhof Agra Cantt für den Gatimaan-Express-Zug nach Delhi (1740/1930 Uhr). Nach der Ankunft werden Sie abgeholt und zum Hotel gebracht. Am späten Abend Transfer zum internationalen Flughafen, um an Bord eines Fluges für Ihre Weiterreise zu gehen. Weiterreise.

15. Tag : Delhi Abreise F

Delhi ist der Regierungssitz der größten liberalen Demokratie der Welt, sie umfasst ein die zweitgrößte Metropole Indiens und gilt als eine der schönsten Hauptstädte der Welt. Sie ist historisch und geografisch in zwei sehr unterschiedliche Teile geteilt. Zum einen die Altstadt mit ihren verkehrsreichen Gassen und den sich aneinander schmiegenden Gebäuden, die von den Moguln am Zusammenfluss wichtiger Karawanenrouten, die Nordwestindien mit den Ebenen des Ganges verbanden, erbaut wurde, und zum anderen die modernen Stadtteile, die von Sir Edwin Lutyens zu

Beginn des 20. Jahrhunderts entworfen wurden, der ein imposantes zentrales Verwaltungsgebiet für die britischen imperialen Ansprüche plante. Heute Morgen unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Während Alt-Delhi den alten Charme entfaltet und Bände über Indiens Geschichte, Kultur und Tradition Indiens spricht, zeigt das bezaubernde Neu-Delhi das Bild des modernen Indiens. Beginnen Sie den Tag mit einem Besuch der Jama Masjid, einer der größten Moscheen Asiens. Sie wurde aus rotem Sandstein und Marmor von mehr als 5000 Kunsthandwerkern erbaut. Später besuchen Sie Chandni Chowk, Asiens größten Großmarkt, ein riesiges Areal voller Geschäfte, Basare und Menschen (die meisten Geschäfte bleiben sonntags geschlossen) Fahren Sie am Roten Fort vorbei, einer UNESCO-Weltkulturerbestätte, die vom Mogulkaiser Shah Jahan im 17. Weiter geht es nach Neu-Delhi, das das Erbe der Briten widerspiegelt. Die Tour durch das kaiserliche Delhi beinhaltet auch eine Vorbeifahrt am India Gate, dem 42 m hohen War Memorial Arch, dem Parlamentsgebäude, den Gebäuden des Sekretariats und dem Vizekönigspalast, der heute die offizielle Residenz des Präsidenten von Indien. Später besuchen Sie das Humayun's Tomb aus dem 16. Jahrhundert, das erste Gartengrab auf dem indischen Subkontinent, ein herausragendes Monument im indo-persischen Stil und ein Vorläufer des Taj Mahal. Die erste Station ist ein UNESCO-Weltkulturerbe - Qutab Minar, der zweithöchste Minar in Indien. Er besteht aus rotem Stein und Marmor und ist mit komplizierten Schnitzereien und Versen aus dem Koran. Später am Abend werden Sie im Hotel abgeholt und zum internationalen Flughafen gebracht, um Ihren Weiterflug anzutreten. *** Ende der Tour ***

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis

Doppelzimmerpreis p.P.

Einzelzimmerpreis p.P.

01/01/2026 - 31/12/2026

-

-

01/01/2027 - 31/12/2027

-

-

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Stefan Meier

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Name: Stefan Meier

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Stefan Meier, gerne organisiere ich Ihre nächste Reise für Sie.

Nachdem ich mich für in den 90-iger Jahren entschloss eine längere Asienreise anzutreten wurde es für mich klar eine Tätigkeit in der Touristik anzustreben. Nach einem BWL Studium mit Schwerpunkt Tourismus bin ich nun seit über 20 Jahren mit der Planung maßgeschneiderter Reisen beschäftigt und ich freue mich seitdem täglich immer wieder aufs Neue Traumreisen zu verwirklichen.

Warum ich reise?

Bei mir ist es zum einen die nicht endend wollende Sehnsucht nach fremden Kulturen und beeindruckender Natur als auch die Kraft, welche ich aus jeder Reise schöpfe.

Mein Lieblingsreiseziel:

Asien – und ganz besonders Nepal, Indien und Indonesien.

So reise ich gerne:

So individuell und wie möglich und so organisiert wie nötig. Zu Fuß in der Natur auf dem Weg zu einer einfachen, sauberen Lodge, gerne aber auch mittels PKW/Fahrer in ein schönes kleines gut gelegenes Hotel.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Indien, Costa Rica, bayrischer Wald.

Die weiteste Reise:

Indonesien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Nepal und Indien.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Indien

Beste Reisezeit für eine Indien Rundreise

Die beste Reisezeit für eine Indien Individualreise ist von Oktober bis März. In diesen Monaten sind die Temperaturen angenehm, und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos erkunden.

Kleidungstipps für Ihre Indien Reise

- **Himalaya-Region:** Warme Kleidung für kühle Temperaturen.
- **Rajasthan & Delhi:** Leichte Baumwollkleidung für heiße Tage.
- **Südindien:** Luftige Kleidung und Regenschutz während der Monsunzeit.

Reisekosten & Trinkgeld in Indien

- **Trinkgeld:** 10–15 % in Restaurants, kleine Beträge für Fahrer und Guides.
- **Essenskosten:** Günstige Straßenküche ab 2–5 USD, gehobene Restaurants ca. 20 USD pro Mahlzeit.
- **Einreisegebühren:** Visum erforderlich, online beantragbar.

Geld & Zahlungsmittel für Ihre Indien Individualreise

- **Währung:** Indische Rupie (INR).
- **Geld wechseln:** Wechselstuben und Banken bieten faire Kurse, US-Dollar wird teilweise akzeptiert.
- **Kreditkarten:** Weit verbreitet in Städten, Bargeld für ländliche Regionen empfohlen.

Verkehr & Transport während Ihrer Indien Rundreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Günstige Züge und Busse, aber oft überfüllt.
- **Shuttles & Taxis:** Empfehlenswert für bequemes Reisen zwischen Städten.
- **Mietwagen:** Nicht empfohlen wegen des chaotischen Verkehrs.

Wichtige Informationen für Ihre Indien Reise

- **Stromspannung:** 230 Volt – Adapter für europäische Stecker erforderlich.
- **Empfohlene Restaurants:** Probieren Sie authentische indische Currys und Street-Food-Spezialitäten.
- **Leitungswasser:** Nicht trinkbar – gefiltertes oder abgefülltes Wasser nutzen.

Buchen Sie Ihre Traumreise mit einem erfahrenen **Reisebüro Individualreisen Indien** und entdecken Sie die Vielfalt dieses einzigartigen Landes.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Himalaya-Gebirge bildet die natürliche Nordgrenze Indiens während der Süden des Landes vom Indischen Ozean

umschlossen wird. Zusätzlich grenzt Indien an Pakistan, Nepal, Bhutan, Myanmar, das chinesische autonome Gebiet Tibet und Bangladesch.

Hauptstadt: Neu-Delhi mit ca. 250.000 Einwohnern (Delhi gesamt: ca. 11 Millionen Einwohner)

Landessprache: Hindi, Englisch, Urdu, Panjabi

Wichtige Städte: Mumbai, Bangalore, Hyderabad, Ahmedabad, Chennai, Kalkutta

Klima: In Nord- und Zentralindien herrscht vornehmlich subtropisches Kontinentalklima vor, Ausnahmen stellen hier die Berregionen dar, während im Süden und in den Küstengebieten hingegen ein stärker maritim geprägtes tropisches Klima vorherrscht. Deswegen treten im Norden teils erhebliche Temperaturschwankungen im Verlauf des Jahres auf. Im Dezember und Januar können Temperaturen von 10 bis 15 °C in den nördlichen Tiefebene auftreten, während es in der heißesten Phase zwischen April und Juni durchaus Höchsttemperaturen von 40 bis über 50 °C sein können. Ganzjährig relativ konstant heiß ist es hingegen im Süden des Landes. Die Regenzeit dauert von Juni bis September oder Oktober an.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Ein Visum ist bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen. Touristenvisa werden stets mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Diese ermöglichen die mehrmalige Einreisen (multiple entry visa). Verlängerungen können nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. ernsthafte Erkrankungen am Urlaubsort, durch das zuständige örtliche Foreigners' Regional Registration Office (FRRO) erfolgen. Sollte man nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums ausreisen, droht eine Haftstrafe und mehrjähriges Einreiseverbot. Achten Sie bei der Einreise darauf, dass Ihr Pass den Einreisestempel erhält, um etwaige Probleme bei der Ausreise vorzubeugen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Typhus und Hepatitis A. Bei längeren Aufenthalten oder besonderer Gefährdung werden auch Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Meningokokken-Meningitis ACWY und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Das Risiko einer Malariaerkrankung tritt ganzjährig mit saisonalen Schwankungen auf. Abgesehen von Höhenlagen über etwa 1500 Meter liegt in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen vor. Besonders in den Monaten in und nach der Regenzeit steigen das Risiko an. Auch in den großen Städten besteht die Gefahr einer Erkrankung. Am höchsten ist das Risiko im Tiefland im Nordosten und im Bundesstaat Orissa und sinkt vom Norden und den zentralen Landesteilen nach Süden hin. Deswegen und zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem

Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)